

Pressemitteilung
Nr. 071/2023

Zur IFA fokussiert sich Miele auf Klimaschutz und digitalen Komfort

- ▶ Für hochwertiges, komfortables und nachhaltiges Wohnen
- ▶ Innovationsschwerpunkt Kochen mit KI
- ▶ Noch klimafreundlicher waschen und spülen

Gütersloh/Berlin, 5. Juli 2023. – Innovative Produkte und Services für mehr Nachhaltigkeit und Komfort sind die Topthemen von Miele zur diesjährigen IFA. Was dies konkret meint, erklärte Bernhard Hörsch, Commercial Director Sales der Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG, heute auf der IFA-Preview „Innovations Media Briefing“ (IMB) in Berlin. Zugleich gab er einen ersten Überblick über die Neuheiten, die der Familienkonzern Anfang September unter dem Funkturm enthüllt. Motto: „A Miele Open House“, für hochwertiges, komfortables und nachhaltiges Wohnen.

Im letzten Jahr hatte Miele das Thema Umwelt und Klima, das im Unternehmen seit jeher eine hohe Priorität besitzt, erstmals auch in den Mittelpunkt seines IFA-Auftritts gerückt. Die herausragende Langlebigkeit und Reparierbarkeit der Miele-Geräte wie auch deren vorbildliche Energieeffizienz bei zugleich besten Ergebnissen und Komfortmerkmalen – dies sind nur zwei Belege dafür, wie Miele seine Kundinnen und Kunden darin unterstützt, ihr Leben möglichst nachhaltig zu gestalten. „Diesen Weg setzen wir auch in diesem Jahr mit Nachdruck fort“, versprach Hörsch im Berlin Congress Center BCC am Alexanderplatz.

Als Beispiel nannte er die erste Miele-Waschmaschine, die den Grenzwert der Energieeffizienzklasse A um 10 Prozent unterschreitet. Die Geschirrspüler der Baureihe G 7000 gehören zu den nachhaltigsten am Markt. Das Modell G 7465 SCVi XXL wurde kürzlich mit dem renommierten „Green Product Award“ ausgezeichnet. Jetzt erhalten diese Geräte weitere Programme für eine ebenso gründliche wie energieeffiziente und schonende Reinigung. Darüber hinaus wurden die Geschirrkörbe so weiterentwickelt, dass sich auch wiederverwendbare Glasflaschen und Trinkhalme sicher befestigen lassen und gründlich durchgespült werden.

Einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz im Haushalt leistet das Consumption Dashboard der Miele App, mit detaillierten Verbrauchsanzeigen, langfristigen Statistiken zum Nutzungsverhalten, den damit verbundenen Verbräuchen und praktischen Tipps für eine möglichst verbrauchsgünstige Nutzung. Das Consumption Dashboard, das es so nur bei

Miele gibt, war zur vergangenen IFA für den Geschirrspüler gestartet und ist seit einigen Monaten auch für das Monitoring der Waschmaschine freigeschaltet.

Das Thema Smart Home* leitete Hörsch mit fünf Schlüsselfaktoren für den künftigen Erfolg digitaler Produkte und Services im Haushalt ein, die Miele für sich als Richtschnur definiert hat: Erstklassige und nahtlose Erlebniswelten für Kundinnen und Kunden etwa beim Shoppen in der App, größtmögliche Perfektion und Geschwindigkeit bei Themen wie der KI-gestützten Behebungen kleiner Gerätestörungen durch den Anwender, maßgeschneiderte personalisierte Angebote, Sicherheit und Transparenz beim Umgang mit Daten sowie möglichst auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit, wie beim bereits erwähnten Consumption Dashboard demonstriert.

Smart Food ID wird weiter ausgerollt

Zur IFA verwies Hörsch zum Beispiel auf das KI-basierte Assistenzsystem Smart Food ID, das per Kamera im Backofen Gerichte erkennt und im Backofendisplay anzeigt. Dann braucht es nur noch das OK zur Bestätigung und das Backen, Braten oder Garen startet und endet automatisch. Aktuell erkennt Smart Food ID rund 30 Rezepte, wobei Miele das Angebot schrittweise ausweitet. Smart Food ID ist in ersten europäischen Ländern, darunter Österreich und die Schweiz, bereits eingeführt, Deutschland folgt in den kommenden Wochen.

Das Standkonzept folgt dem Motto „A Miele Open House“, mit einer großzügigen offenen Standarchitektur für ein wohnliches, informatives, multimediales und interaktives Messeerlebnis. Der Stand ist konsequent nachhaltig konzipiert, mit modularen Aufbauten zur Wiederverwendung, weitgehender Vermeidung von Abfällen, klimaschonender Logistik und vielem mehr. Darüber hinaus wird Miele auch im neuen IFA-Ausstellungsbereich „Sustainability Village“ mehrfach und prominent vertreten sein.

Wie gehabt, präsentiert Miele etwa 300 Geräte auf 3.000 Quadratmetern Standfläche. Und wie gehabt, hat Miele nicht alle IFA-Neuheiten schon auf dem IMB enthüllt. Hörsch: „Weitere smarte Features sowie je eine neue Produktgattung für unsere Wäschepflege und bei den Staubsaugern stehen noch aus – lassen Sie sich überraschen.“

*Die im Text beschriebenen Vernetzungsanwendungen sind zusätzliche digitale Angebote der Miele & Cie. KG oder von Partnerunternehmen. Alle smarten Anwendungen werden durch das System Miele@home ermöglicht. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren.

Medienkontakt

Carsten Prudent

Phone: +49 5241 89-1951

E-Mail: carsten.prudent@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 5,43 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 23.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.900 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Attraktive Ausstattung mit deutlichen Preisvorteilen und erstmals Energieeffizienzklasse A minus 10 Prozent im Programm – mit den drei Geräten der Aktionsreihe „Performance“ rundet Miele sein Waschmaschinen-Programm von August bis Ende Januar weiter ab. (Foto: Miele)






Foto 2: Der Miele G 7465 SCVi XXL AutoDos ist mit dem Green Product Award 2023 in der Kategorie Küche ausgezeichnet. (Foto: Miele)



Foto 3: Smart Food ID vor der Markteinführung in Deutschland: Künstliche Intelligenz interpretiert das Foto der Backofenkamera, die weitere Zubereitung erfolgt automatisch. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

-  @Miele.DE
-  @miele_com
-  Miele